



SICHERHEITSDATENBLATT

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

| | |
|--|---|
| Produktbezeichnung | C9463A |
| Verwendung der Zubereitung | Tintenstrahldruck |
| Hersteller | Hewlett-Packard GmbH Herrenberger Str. 140 71034 Böblingen, Deutschland |
| Notrufnummer | |
| Vergiftungsinformations-Zentrale: | +49 089 1 92 40 |
| Telefonnummer für Gesundheitsfragen | |
| (Innerhalb der USA gebührenfrei) | 1-800-457-4209 |
| (Direkt) | 1-503-494-7199 |
| Telefonnummer für allgemeine Fragen | |
| Telefon | 07031 140 |
| HP Rufnummer für Kundenfragen | |
| (Innerhalb der USA gebührenfrei) | 1-800-474-6836 |
| (Direkt) | 1-208-323-2551 |
| Erstellt am | 17-Apr-2007 |
| SDS-Nummer | 166514 |

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

| Komponente/Substanz | CAS-Nummer | Gewichtsprozent | EU-Nummer | EU-Klassifizierung |
|------------------------|-------------|-----------------|-------------|--------------------|
| Photo Black ink | | | | |
| Wasser | 7732-18-5 | > 70 | 231-791-2 | |
| 2-Pyrrolidon | 616-45-5 | < 7.5 | 210-483-1 | R36/38 |
| Alkyldiol | Vertraulich | < 5 | Vertraulich | |
| Diethylenglykol | 111-46-6 | < 5 | 203-872-2 | Xn; R22 |
| Industrieruß | 1333-86-4 | < 5 | 435-640-3 | |
| Triethanolamin | 102-71-6 | < 1 | 203-049-8 | R36/38 |

Tinte (Light gray)

| | | | | |
|-----------------|-------------|-------|-------------|---------|
| Wasser | 7732-18-5 | > 80 | 231-791-2 | |
| Alkyldiol | Vertraulich | < 7.5 | Vertraulich | |
| 2-Pyrrolidon | 616-45-5 | < 5 | 210-483-1 | R36/38 |
| Diethylenglykol | 111-46-6 | < 5 | 203-872-2 | Xn; R22 |
| Triethanolamin | 102-71-6 | < 1 | 203-049-8 | R36/38 |
| Industrieruß | 1333-86-4 | < 1 | 435-640-3 | |

Bemerkungen zur Zusammensetzung

Diese Tinte enthält eine wässrige Tintenlösung.
Dieses Produkt wurde nach den in den EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC sowie Ergänzungen festgelegten Kriterien eingestuft.
Zum genauen Wortlaut der R-Sätze siehe Abschnitt 16.

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Klassifizierung Diese Zubereitung ist nach EU-Richtlinie 1999/45/EG klassifiziert nicht als gefährlich eingestuft.



SICHERHEITSDATENBLATT

Notfall – Übersicht

Haut- oder Augenkontakt kann zu Reizungen führen. Verschlucken kann Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auslösen. Kann bei empfindlichen Personen Sensibilisierung bewirken.

Akute Gesundheitsschäden

Hautkontakt

2-Pyrrolidon

Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

Alkyldiol

Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

Triethanolamin

Hautkontakt kann zu Reizungen führen. Kann bei empfindlichen Personen durch Hautkontakt Sensibilisierung bewirken.

Augenkontakt

2-Pyrrolidon

Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

Alkyldiol

Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

Triethanolamin

Augenkontakt kann zu leichten Reizungen führen.

Einatmen

2-Pyrrolidon

Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

Alkyldiol

Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

Triethanolamin

Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

Verschlucken

2-Pyrrolidon

Verschlucken kann Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auslösen.

Diethylenglykol

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken Kann zu Nieren- und Leberschäden führen. Kann das zentrale Nervensystem schädigen.

Mögliche Gesundheitsschäden Expositionswege

Expositionswege

Eine übermäßige Exposition kann durch Kontakte mit der Haut oder den Augen erfolgen

Bei normaler Handhabung ist keine Exposition durch Einatmen von Dämpfen oder Verschlucken zu erwarten.

Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar.

Chronische Gesundheitsschäden

Carbon Black: Untersuchungen zur chronischen Inhalation feiner Staubpartikel ergaben Lungentumore bei Tieren. Die IARC-Klassifizierung basiert auf diesen Ergebnissen. Die IARC kam ebenfalls zu dem Ergebnis, dass "keine gesicherten Erkenntnisse bezüglich der Karzinogenität von Ruß beim Menschen vorliegen". Unter normalen Nutzungsbedingungen dieser Tinte ist kein Einatmen feiner Staubpartikel zu erwarten.

Karzinogenität

Carbon Black wurde von der IARC als Karzinogen der Gruppe 2B eingestuft (die Substanz ist möglicherweise für Menschen Krebs erregend). Keine der weiteren Komponenten in dieser Zubereitung wurde nach den Richtlinien von ACGIH, EU, IARC, MAK, NTP oder OSHA als Karzinogen eingestuft.

Sonstige Angaben

Diese Tinten (schwarz und grau) sind nicht nach EU-Richtlinie 1999/45/EC klassifiziert.



SICHERHEITSDATENBLATT

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|---------------------|--|
| Augen | Augen nicht reiben. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich sauberem, warmem Wasser ausspülen, bis alle Partikel entfernt sind. Falls die Reizung andauern sollte, suchen Sie ärztliche Hilfe auf. |
| Haut | Betroffene Hautstellen gründlich mit Wasser und einer milden Seife waschen. Falls die Reizung andauern sollte, suchen Sie ärztliche Hilfe auf. |
| Einatmen | Person an die frische Luft bringen. Falls Symptome andauern sollten, ist ärztliche Hilfe aufzusuchen. |
| Verschlucken | Falls Ingestion des Materials erfolgt sein sollte, verständigen Sie einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungen. |

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

| | |
|---|---|
| Flammpunkt und Methode | > 93.3 °C (> 200 °F); Pinsky-Martens Closed Cup |
| Selbstentzündungstemperatur | Nicht bestimmt |
| Unterer Explosionsgrenz | Nicht bestimmt |
| Gefährliche Verbrennungsprodukte | Siehe Abschnitt 10. |
| Löschmittel | CO ₂ , Wasser, Trockenlöschmittel oder Schaum |
| Ungeeignete Löschmittel | Keine bekannt |
| Außergewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren | Beim Verbrennen entstehen giftige gasförmige Zersetzungsprodukte fluoride/fluorine compounds. |
| Besondere Brandbekämpfungsmaßnahmen | Nicht angegeben. |

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

| | |
|---|---|
| Persönliche Vorsichtsmaßnahmen | Tragen Sie geeignete Schutzkleidung. |
| Umweltschutzvorkehrungen | Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. |
| Vorgehensweisen bei Verschütten oder Auslaufen des Materials | Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. Material langsam aufsaugen oder in einen verschließbaren Behälter kehren. Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen. Siehe auch Abschnitt 13, Hinweise zur Entsorgung. |

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

| | |
|-------------------|---|
| Handhabung | Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. |
| Lagerung | Von Kindern fernhalten. Vor extremer Hitze oder Kälte schützen. Von starken Oxidationsmitteln entfernt aufbewahren. |

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

| | | |
|---|---|--|
| Expositionsgrenzwerte | Für dieses Produkt gibt es keine Expositionsgrenzwerte. | |
| Deutschland - DFG - Deutsche Forschungsgemeinschaft - MAK-Wertes | | |
| Diethylenglykol | 111-46-6 | 10 ppm MAK; 44 mg/m ³ MAK |
| Deutschland - TRGS 900 - Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz "Luftgrenzwerte" - TWAs | | |
| Diethylenglykol | 111-46-6 | 10 ppm TWA (exposure factor 4); 44 mg/m ³ TWA (exposure factor 4) |



SICHERHEITSDATENBLATT

Persönliche Schutzkleidung

Allgemein

Schutzkleidung tragen, um Augen- und Hautkontakt so weit wie möglich zu vermeiden.

Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Expositionsrichtlinien

Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.

9. PHYSIKALISCHE & CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

| | |
|------------------------------------|----------------------|
| pH-Wert | 9.3 - 9.4 |
| Dampfdruck | Nicht bestimmt |
| Siedepunkt | Nicht bestimmt |
| Löslichkeit | Wasserlöslichkeit |
| Spezifisches Gewicht | 1 - 1.1 |
| Flammpunkt | > 93.3 °C (> 200 °F) |
| Dampfdichte | > 1 (air=1.0) |
| Verdunstungsgeschwindigkeit | Nicht bestimmt |
| Entflammbarkeit | Nicht bestimmt |
| Oxidationseigenschaften | Nicht bestimmt |
| Farbe | black/light gray |

10. Stabilität und Reaktivität

| | |
|--|---|
| Stabilität | Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen. |
| Gefährliche Polymerisation | Wird nicht vorkommen. |
| Gefährliche Zersetzungsprodukte | Bei Zersetzung dieses Produktes werden gasförmige Stickstoffoxide, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und/oder Kohlenwasserstoffe mit geringem Molekulargewicht freigesetzt. Fluorwasserstoff. Fluorierte Kohlenwasserstoffe |
| Unverträglichkeit | Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln. |

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Diese Tintenlösung wurde nicht auf toxische Wirkung getestet.
Informationen zu möglichen Gesundheitsschäden finden Sie in Abschnitt 3, Erste-Hilfe-Maßnahmen werden in Abschnitt 4 beschrieben.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Aquatische Toxizität

Light gray ink
LC50/96Std./Elritze => 750 mg/L
Photo Black ink
LC50/96Std./Elritze => 750 mg/L

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen.
Durch das HP Planet Partners (trademark) Recyclingprogramm für Verbrauchsmaterialien ist ein einfaches und bequemes Recycling von Original HP Verbrauchsmaterialien für Inkjet- und LaserJet-Drucker möglich. Weitere Informationen zu diesem Programm und zu landesspezifischen Regelungen finden Sie unter <http://www.hp.com/recycle>.



SICHERHEITSDATENBLATT

14. Angaben zum Transport

Allgemein In den Vereinigten Staaten nicht geregelt lt. DOT, IATA, ADR, IMDG oder RID.

IATA

Versandbezeichnung Entfällt
Gefahrenklasse Nicht zutreffend
Ausnahmen bei der Verpackung Keine
UN-Identifikationsnummer Keine
Verpackungsgruppe N/A

15. VORSCHRIFTEN

Internationale Bestimmungen Alle chemischen Substanzen in diesem HP Produkt sind gemäß den Gesetzen zur Kennzeichnung von chemischen Substanzen in folgenden Ländern gelistet oder von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen: USA(TSCA), EU (EINECS/ELINCS), Schweiz, Kanada (DSL/NDL), Australien, Japan, Philippinen, Südkorea, Neuseeland und China.

EU-kennzeichnung Das Produkt erfordert kein Etikett gemäß EU-Richtlinie 1999/45/EG.

16. Sonstige Angaben

Informationen des Herstellers Hewlett-Packard Company
1000 NE Circle Boulevard
Corvallis, OR 97330-4239 US

**Definition(en)
EU-Gefahrensätze für
Inhaltsstoffe** R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
R36/38 Reizt die Augen und die Haut.

Sonstige Angaben Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 91/155/EWG (ergänzt durch 2001/58/EG) herausgegeben.

Ausgabedatum Apr 17 2007 12:12PM

Fassung 1

Ersetzt Datenblatt vom Aug 17 2006 8:32AM

**Angaben zu Herausgabe und
Revision** 3. Mögliche Gefahren: Karzinogenität

Rechtliche Hinweise Dieses Sicherheitsdatenblatt wird den Kunden von der Hewlett-Packard Company unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Daten entsprechen dem aktuellen Wissensstand der Hewlett-Packard Company zum Zeitpunkt der Herausgabe. Aus diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften der beschriebenen Produkte oder Eignung dieser Produkte für bestimmte Anwendungen abgeleitet werden. Dieses Dokument wurde gemäß den in Abschnitt 1 angeführten gesetzlichen Regelungen erstellt und entspricht u. U. nicht den rechtlichen Bestimmungen in anderen Ländern.



SICHERHEITSDATENBLATT

Erklärung der Abkürzungen

| | |
|--|---|
| ACGIH | Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker |
| CAS | U.S. "Chemical Abstracts Service" |
| CERCLA | Umfassendes Umwelt-Antwortschreiben.Ausgleichszahlungs- und Haftungs-Akt. |
| CFR | Kodierung nach US-Bestimmungen |
| COC | Cleveland Open Cup (COC) |
| DOT | Transportabteilung |
| EPCRA | Notfallmaßnahmenplanung und "Community Right-to Know Act" |
| IARC | Internationale Agentur für Krebsforschung |
| NIOSH | National Institute for Occupational Safety and Health |
| NTP | Nationales Toxikologieprogramm (National Toxicology Program) |
| OSHA | Occupational Safety and Health Administration |
| PEL (Zulässiges Expositionsmass) | Zulässiger Expositionsgrenzwert |
| RCRA | Gesetz zur Erhaltung und Wiedergewinnung von Bodenschätzen |
| REC | Empfohlen |
| REL | Empfohlener Expositionsgrenzwert |
| SARA | Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986 |
| STEL (Grenzwert für kurzzeitige Exposition) | Grenzwert bei kurzfristiger Exposition |
| TCLP | Toxicity Characteristics Leaching Procedure |
| TLV | Schwellenwert |
| TSCA | Verordnung über die Kontrolle von Giftstoffen |
| Flüchtige organische Bestandteile | Flüchtige Organische Bestandteile |